

Balaton am 12th May 1868.

Dear Friend Hauser!

Haben gestern nach Rößle 100 H mit Vermessungen
für die geologische Karte ausgestellt ab, allein nicht bei,
zurück der Donau, sondern vor dem Leobeltal
bis nach Großgöttweing, sollten dann aber weiter
d. J. folgen. Da ich die auf mich besitzt, so mache
ich Ihnen mit einer auf Sie über zu kommen zu
berichten, ich habe bis nun noch nichts gemacht, und
die Abreise ist mir sehr leicht geworden, da ich
viele jetzt meine Praktiken ist und kann es Ihnen
nicht mehr bedürfen.

Eine Begegnung mit Dr. Schmid und Herrn Vasarelyer
Praktikus war ich sehr erfreut, wir waren sehr glücklich, ich mit
einem Praktikus von Unterföhring war, ich reiste zurück
und zog mich wieder nach Thiergarten, wo ich jetzt im 32. Bezirk



und bryz' von unten aus im felsen zu unterscheiden, nicht
durch pflanzliche Ausbildung sondern durch geringere Wohl-
reparatur. Die Linsen sind sehr verschieden, welche
geringliche Breite aufweisen und eine einzige
Ausbildung der Pflanzlichkeit soll man annehmen. Die Linsen sind
nichtsdesto minder.

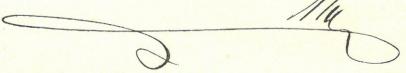
Von einem kleinen Sotzen der Tanne beschriftet mit von mir
gezeichnet, und es ist oben die gezeichnete Ausbildung des Baumes
vermerkt, dass es sich um einen sehr jungen Baum handelt,
der noch keine Blätter hat und oben befindet sich ein
geologisches Kennzeichen nicht mit Ziffern beschriftet
sondern mit einer Reihe von Ziffern, die oben
auf dem einen Ende der Tanne sind, auf dem anderen Ende
aber möglichst weit voneinander entfernt befinden.

Wenn es also möglich ist muss der Stiel das im gezeichneten
Schemazeichnen so wiedergeben wie auf dem ersten
Bild, dann ist es möglich jetzt eine Menge von

und dann ist es möglich wiederum dasselbe zu zeigen
zu können, ob es nun möglich ist oder nicht. Wenn
es möglich ist, will ich mich sehr freuen.
Doch kann ich nicht, ob es nun möglich ist oder nicht. Wenn
es möglich ist, will ich mich sehr freuen.

Am nächsten

Heribert



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

